

WALD-BINGELKRAUT (*Mercurialis perennis*)

FAMILIE: Wolfsmilchgewächse (*Euphorbiaceae*)



PFLANZENMERKMALE

Die Pflanze wird zwischen 15 und 30 cm hoch. Das meist in Herden auftretende Wald-Bingelkraut entbehrt auffälliger Merkmale. Der Stängel hat in der unteren Hälfte nur schuppenförmige Niederblätter, unten stielrund und nach oben zu 2 bis 3 erhabene Längsleisten. Die Pflanze ist zweihäusig, mit recht unscheinbaren Blüten. Die Laubblätter sind gegenständig mit Nebenblättern. Die Blätter sind unzerteilt, aber kerbsäbig gerandet. Sie sind 5 bis 25 cm lang gestielt, meist schmal-eiförmig bis breit lanzettlich, leicht zugespitzt, unterseits meist kahl und glänzend. Die weiblichen Blüten stehen einzeln, sind deutlich gestielt, oder zu 2 bis 3 seitenständig. Die Pflanze hat keinen Milchsaft!

LEBENSDAUER: ausdauernde Pflanze.

BLÜTEZEIT: März bis Mai, manchmal auch bis Juni.

STANDORTE: frische Edellaubwälder, Auen und Hochstaudenfluren.

VORKOMMEN: collin bis montan, bis zu 1800 m Seehöhe. In Österreich in allen Bundesländern häufig vorkommend.

BEMERKUNGEN: Beim trocknen nimmt die pflanze durch Bildung von Indigo einen blauschwarzen Glanz an. Deshalb wurde sie in der Alchimie als Bestandteil des „Steins der Weisen“ verwendet.